

Medieninformation

Bad Iburg, 11. Dezember 2017

Schloss erstrahlt zur Laga 2018 in modernem Lichtdesign

Schlossbeleuchtungsverein nimmt moderne LED-Beleuchtung in Betrieb

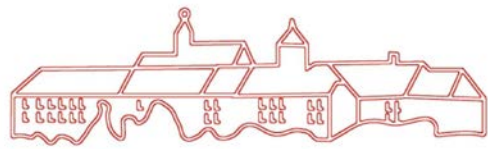
Die Mitgliederversammlung des Schlossbeleuchtungsvereins hatte in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt: Der Schirmherr Frank I. Escher und sein designierter Nachfolger Frank II. Gäbel, nahmen die bereits installierten Teile der Schlossbeleuchtung in Betrieb. Für die Beleuchtung der Außenfassade konnten die Leuchten leider nicht mehr rechtzeitig geliefert werden. Gerd Bentrup, Präsident des Vereins, war guter Dinge, dass die Leuchten noch vor Weihnachten komplett installiert werden. Die Feinjustierung wird im Januar 2018 erfolgen.

Mit einem kleinen Umtrunk im Konventgarten, der „guten Stube“ des Vereins, wurde die Inbetriebnahme zünftig gefeiert. Der Nachwächter Augustinus, alias Uwe Schäfer, führte durch die Schlossanlagen und erläuterte den anwesenden Beleuchtern die historischen Besonderheiten des Schlaunschen Ostflügels.

Die anschließende Mitgliederversammlung wartete gleich zu Beginn mit einem Paukenschlag auf. Die Hausherrin und Leitende Baudirektorin Cristina von Pozniak-Bierschenk berichtete in ihrem Grußwort über das Engagement ihrer Behörde für das Schloss und stellte den Antrag auf Mitgliedschaft in dieser Männerdomäne. „Wer 1 Million Euro für den Außenanstrich unseres Schlosses mitbringt, dem können wir die Mitgliedschaft nicht verwehren“, kommentierte Gerd Bentrup den Antrag. Mit großer Mehrheit wurde Frau von Pozniak-Bierschenk in den Verein aufgenommen.

Vizepräsident Hans Tovar dankte den Sponsoren für ihr Engagement. Eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000 Euro erhielt der Verein durch die Volksbank Osnabrück eG., 7.000 Euro steuerte die Stiftung der Sparkasse Osnabrück bei. Auch die Mitglieder hatten sich noch einmal mit zusätzlichen Spenden in Höhe von 7.450 Euro eingebracht. Der Rest wird aus Rücklagen finanziert.

Besonders hob Hans Tovar das Engagement der Firmen hervor, die für die Montage verantwortlich sind. „Das ist auch noch mal ein großer Brocken, der uns die Finanzierung enorm erleichtert“. Die Firmen AGW - Elektro Große Wördemann und Elektro Hagemann aus Georgsmarienhütte sowie der Energieversorger TEN eG aus Hagen installierten mit ihren Mitarbeitern die Beleuchtung kostenlos.



SCHLOSSBELEUCHTUNGSVEREIN
BAD IBURG e.V.

Der Vorstand wurde im weiteren Verlauf der Sitzung einstimmig neu gewählt. Auch die wichtige Frage der Festlegung des Zuschusses für den Betrieb der Beleuchtung an die Stadt Bad Iburg wurde einstimmig beschlossen. Traditionell übernimmt der Schlossbeleuchtungsverein die Stromkosten für die Beleuchtung, in diesem Jahr rund 3.600 Euro.

Schlossbeleuchtungsinspektor Georg Köhne konnte in seinem Rechenschaftsbericht schon erste Erfolge der Modernisierung berichten. Der Verein rechnet damit, dass im kommenden Jahr mehr als die Hälfte an Stromkosten eingespart werden können.

Auch die Bürgermeisterin Annette Niermann hatte in ihrem Grußwort auf die klimapolitische Dimension hingewiesen. Immerhin bedeutet die Senkung des Stromverbrauchs auch eine Absenkung der jährlichen Kohlendioxid-Emissionen aus der Stromproduktion von geschätzt durchschnittlich ca. 5 bis 6 Tonnen / Jahr.

Kontakt für die Medien:

Gerd Bentrup, Präsident

E-Mail: Bentrup@schlossbeleuchtungsverein.de

Mobil: 0171 / 2227474